





Deutsches Reich.

Der Kaiser machte, wie aus Valetstrand gemeldet wird, Freitag früh gegen 1/8 Uhr einen seit langem verhofften Spaziergang in die Berge und besichtigte nach dem ersten Frühstück das hier ein- stellige Schulhaus "Victoria Luise".

Arbeiterausperrung, Aus Solingen, 17. Juli, berichtet: Die Aussperrung der Arbeiter der Maschinenfabrik wird voraussichtlich unterbleiben. Die Generalversammlungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden morgen zu dem Einigungsamt gemachten Vorschlägen Stellung nehmen.

Welche Beamte in Baden. Wie uns aus Karlsruhe gemeldet wird, hat das badische Finanzministerium die Zurückziehung sämtlicher weiblichen Beamtinnen aus dem Bereich der badischen Staatseisenbahnen beschlossen und gleichzeitig die Sperrung der gesamten mittleren Beamtinnenlaufbahn angeordnet.

Heer und Flotte.

Dauernde Ausrückung von Unterseebooten mit Hebelballons. Man schreibt uns: Die in Frankreich angestellten Hebelballons von Unterseebooten mit Hilfe von Ballons haben dazu geführt, daß man jetzt jedem Boote eine Anzahl kleiner Ballons selbstständig mitgeben wird.

Ausland.

Frankreich.

Kontrolle der Rüstungen an der Ostgrenze. Eine halbamtliche französische Note teilt mit, daß das Kriegsministerium schon 14 Tage vor dem Beginn des Senats eine Kommission ernannt habe, die in genauer Weise die für die Verbesserungen der Kriegsmaterialien gemachten Ausgaben an der Ostgrenze kontrollieren soll.

Italien.

Vertragung des Senats. Aus Rom wird gemeldet: Nachdem der Senat allen von der Kammer angenommenen Gesetzentwürfen zugestimmt hatte, hat er sich auf unbestimmte Zeit vertagt.

Bulgarien.

Wärmende Sitzung der Sobranje. Aus Sofia wird gemeldet: Unter dem Einbruch der Zwischenfälle im Mittwoch verließ die Sitzung der Sobranje am Freitag überaus frühzeitig, da die oppositionellen Abgeordneten bei jeder Gelegenheit gegen die Abänderung über die Anleihe Einspruch erhoben.

Türkei.

Die Befriedigung Arabiens. Aus Simla wird gemeldet: Die Flotte hat einen neuen wichtigen Schritt zur Befriedigung Arabiens getan, indem sie ihren letzten Vorgesand, Ben Saud, zum Generalgouverneur und Oberbefehlshaber ernannte und ihm die Vollmacht erteilte, für Herstellung der Ordnung Truppen anzuordnen.

Vermischtes.

Im Gleitboot über den Atlantischen Ozean. Die Vorbereitungen zur Überquerung des Atlantischen Ozeans, die der englische Marineleutnant Forde in einem Curtiss-Gleitboot von Amerika nach Europa ausführen will, sind jetzt so weit gediehen, daß die Ausführung des Vorhabens für die erste Hälfte des Monats Juli anberaumt worden ist.

Die goldene Medaille der aeronautischen Gesellschaft für Großbritannien ist in diesem Jahr einem Engländer verliehen worden, und zwar dem Kapitän Professor Bryan für die großen Dienste, die er dem Flugwesen durch die Entwicklung seiner Theorie von der Stabilität der Aeroplane geleistet hat.

Ursprung des modernen Jettus. Die Kunststreitergesellschaften stammen aus Konstantinopel, wo zum ersten Male im 14. Jahrhundert spanische ägyptische Männer auftraten und ihre Künste zeigten.

Das Schicksal eines Lastkuts Richard Wagners. Ein Lastkuts Richard Wagners, der eine eigentümliche Geschichte hat, ist nach spurlosem Verschwinden endlich aufgefunden und wird nun einer würdigen Bestimmung zugeführt.

Turnwesen.

Der Hauptturnerwettbewerb des Leipziger Schachfeldes bestimmt für die 30-Jähriger des Allgemeinen Turnvereins zu Babelsberg am 22. August in Schachkampfen der Erwachsenen (100 Meterlauf, Sturmhochsprünge, Ballschleudern, Steinheben, Stabwettkämpfe, Pflichtfreiübungen, Vertikalkampf der Jugendlichen (100 Meterlauf, Angeltreiben, 5 bzw. 10 kg. Weitspringen, Pflichtfreiübungen). Allgemeine Freiübungen sowie Pflichtfreiübungen sind den Übungsfolgen für das Turn- und Sportfest entnommen.

Büchereingang.

Besprechungen einzelner Bücher vorbehalten. Arthur Schnitzler: „Die griechische Tänzerin“. Verlag S. Fischer, Berlin. 1 M. Robert Henmann: „Die Gule“. Verlag Carl Duncker, Berlin. 3 M. (4 M.). Marie Wiedemann: „Der jüngste Kai“. Verlag S. Fischer, Leipzig. 4 M. Maria Wiedemann: „Die die siegt“. Verlag S. Fischer, Leipzig. 4 M. Hans von Kahlenberg: „Mit Karsbusch und Schachsch“. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart und Berlin. Carolus Wolff: „Juden im Lande der Freiheit“. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart und Berlin. Rudolf Blümel: „Kaisertänzer“. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart und Berlin. Arthur Singer: „Geschichte des Dreihundes“, mit einem Anhang: „Der Inhalt des Dreihundes“, von Hans J. Helmelt. Verlag Dr. Salp. Kohnowitz, Leipzig. Richard Sandmann: „Das Gebet, eine Missionenmacht“. Verlag der Evang.-luth. Missionen, Leipzig. S. Joden: „Sprachweisheit der Rasai“. Verlag der Evang.-luth. Missionen, Leipzig. „Berühmte Autoren des Verlags J. N. Brockhaus, Leipzig.“ Almanach des Verlags J. N. Brockhaus, Leipzig. „Neues Wörterbuch.“ 3. Auflage. Helber-Verlag, München. Dr. Guido Harter: „Das Rätsel der denken Tiere.“ Verlag Wilhelm Braumüller, Wien und Leipzig. 1 M. 2. Kantenberg: „Der Dreihund an die Front!“ Verlag Carl Neuber, Dresden.

„Deutsche Wanderungen.“

Landchaft und Volkstum in Mitteleuropa. Herausgegeben von der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege zu Berlin. Heft 1-6. Verlag George Weitzmann, Braun- schweig. Prof. Dr. Max v. Geuber: „Ursachen und Bekämpfung des Geburtenrückganges im Deutschen Reich.“ J. J. Lehmanns Verlag, München. Theodor Hubert: „Was ist Erziehung?“ Verlag für aktuelle Pädagogik, Berlin-Dahlem. 3 M. „Weltgeschichte“, begründet von Hans J. Helmelt, unter Mitarbeit von 43 Fachgelehrten herausgegeben von Armin Tille. 3. Band. Verlag Bibliographisches Institut, Leipzig. „Kleines Galingo-Büchlein für 1914/1915.“ Bearbeitet von Dr. G. Tischert und John Heber. Verlag für Büchlein- und Finanzliteratur, H.-G., Berlin. J. A. Jacobson: „Kieles Leben“, Verlag Hoff & Bode, Leipzig. 2 M. H. Schneider: „Der Schulaufbau“, Verlag S. G. Teubner, Leipzig. 2 M. (2.50 M.). Berthold Kuerbach: „Lebensweisheit“, Nelecker-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Dahlem. 2 M. Max Haischke: „Gerrit Radloff“, Mittel- deutsche Verlagsanstalt, Chemnitz und Leipzig. 3 M. (4.50 M.). Dr. Hermann Gajet: „Vehrbuch der franzö- sischen Sprache für Fortschritts- lerner“, Verlag A. Hartleben, Wien. Christine von Thaler: „Erziehungskunst“, Verlag A. Hartleben, Wien. Kraft: „Dienst und Leben des jungen Infanterie-Offiziers, ein Lern- und Vebuch“, Verlag G. S. Mittler & Sohn, Berlin. S. Bahrich: „Aus vergangenen Zeiten“, Erinnerungen eines alten Müllers, Verlag Paul Knepler, Wien.

Letzte Nachrichten

Keine Sperrung des Bärenstein-Gebietes.

Keine Sperrung des Bärenstein-Gebietes. (Eigener Drahtbericht.) Dresden, 18. Juli. Ein großer Teil der Presse — werft ein Leipziger Blatt — brachte in den letzten Tagen die aufsehermännliche Meldung, daß eine Entwertung der als Touristenziel beliebten Sächsischen Schweiz durch eine Sperrung des Bärenstein-Gebietes nicht ausgeschlossen sei. An zuständiger Stelle teilt man diese Befürchtung nicht. Zwar hat der in der Angelegenheit genannte Legationsrat v. Biedermann zu verschiedenen Malen Kreal im Bärenstein-Gebiet erworben, darunter auch das, das unter der persönlichen Leitung des sächsischen Kriegsministers stand. Er hat aber öffentlich die bindende Zusage gegeben, daß er eine Sperrung, wie sie in der Presse als bevorstehend bezeichnet wurde, nicht beabsichtige. Sollte er jedoch durch das Verhalten des Publikums zu diesem oder einem ähnlichen Schritt veranlaßt werden, so will er vor dessen Ausführung die Unterstützung des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz in Anspruch nehmen, damit dieser seinen Einfluß auf das Publikum geltend mache. In diesem Zusammenhang wurde auch die Meldung verbreitet, daß auf Einladung des Kriegsministeriums und des Ministeriums des Innern eine Konferenz aller an der Frage interessierten Behörden zusammenzutreten solle. Wir stellen ausdrücklich fest, daß bei den genannten Ministerien von einer derartigen Konferenz nichts bekannt ist. Unmittelbare Veranlassung zur Beunruhigung des Touristenpublikums liegt nicht vor. Immerhin wird man sich in sächsischen politischen Kreisen zu fragen haben, ob die Unterhaltung einer anscheinend vorliegenden massiven Bildung durch den Verkauf von Kreal, das der persönlichen Verwaltung eines Ministers untersteht, mit den Grundgesetzen übereinstimmt, die die Staatsregierung gelegentlich der nationalliberalen Interpellation bezüglich der inneren Kolonisation als für ihre Haltung zu dieser Frage maßgebend bezeichnet.

Errichtung einer Bismarcksäule.

Errichtung einer Bismarcksäule. Naugun, 18. Juli. Auf Salzenforster Fluß, auf dem Chorberge, ist die Errichtung einer 18 Meter hohen Bismarcksäule mit Aussegnung in einer in Salzenforst abgetheilten Bismarckanlage, der auch Amtshauptmann Dr. von Bülow beehrte, beschlossen worden. Die Kosten für den Bismarckturm, der nach dem Entwurf des Architekten Köhler-Dresden ausgeführt und am 1. April 1915 eingeweiht werden soll, sind auf 15 000 M. veranschlagt.

Einweihung der Ederalsperre.

Einweihung der Ederalsperre. Berlin, 18. Juli. Die Einweihung der Ederalsperre, zu der der Kaiser sein Erscheinen zugesagt hat, soll laut „Berliner Tageblatt“ am 23. August stattfinden.

Kein Beamtenwechsel im Reichskolonialamt.

Kein Beamtenwechsel im Reichskolonialamt. Berlin, 18. Juli. Ein Beamtenwechsel in höheren Stellen des Reichskolonialamtes wird von einer hitzigen Korrespondenz angekündigt. Die Gerüchte sind anscheinend darauf zurückzuführen, daß der Unterstaatssekretär im Reichskolonialamt Dr. Conze von seiner Resignationsentscheidung auf gesundheitlichen Gründen loeben, früher, als ursprünglich beabsichtigt, zurückgekehrt ist und einen Erholungsurlaub angetreten hat. Was weiterhin daran geknüpften Vermutungen sind nach den Erfindungen des W. I. B. an zuständiger Stelle gegenstandslos.

Die Ausperrung von 30 000 Arbeitern.

Die Ausperrung von 30 000 Arbeitern. Rotterdam, 18. Juli. Da bis heute zwischen den Arbeitgeber und Arbeitnehmer der holländischen Tuchindustrie eine Verständigung über die bestehenden Streitfragen nicht erzielt worden ist, tritt die Ausperrung von etwa 30 000 Arbeitern in 350 Betrieben der Niederlande heute abend in Kraft. Nicht ausgesperrt werden die Wollweber, die Kattun- die Wolltuch-, Heizer, Meister, Untermeister und Meisterinnen.

Genf Garnier beim Kaiser Franz Joseph.

Genf Garnier beim Kaiser Franz Joseph. Jhlt, 18. Juli. Kaiser Franz Joseph empfing heute den gemeinsamen Finanzminister Ritter v. Sillinski in einkündigter Audienz; der Minister erstattete Vortrag über laufende Reserverangelegenheiten. — Später erließen der österreichisch-ungarische Gesandte in Bukarest, Graf Czernin, in Audienz Graf Czernin wird in den nächsten Tagen nach Bukarest zurückkehren.

Ministerrat in Petersburg.

Ministerrat in Petersburg. Petersburg, 18. Juli. Unter dem Vorsitz Sjalonskows fand gestern eine Ministerberatung statt, an welcher sich der Kriegsminister, der Marineminister, der Minister des Hofes und der Handelsminister beteiligten.

Russische Probemobilisierung in der Ostsee.

Russische Probemobilisierung in der Ostsee. Petersburg, 18. Juli. Nach einer Verfügung des Zaren werden die beurlaubten Mannschaften der Ostseeflotte einschließlich der Reserveeinheiten von 3 Panzerkreuzern, 80 Torpedobooten und 88 Torpedobooten, sowie der in Kronstadt, Riga und Petersburg stationierten Linienfahrzeuge in allgemeine Marineübungen auf die Dauer von 4 bis 6 Wochen eingesetzt werden.

Eine Reise Dschamid Beis nach Paris.

Eine Reise Dschamid Beis nach Paris. Konstantinopel, 18. Juli. Der „Tanin“ meldet, daß Finanzminister Dschamid Beis am 28. Juli nach Paris reist, um das türkisch-französische Abkommen zu unterzeichnen. Von Paris aus werde er direkt hierher zurückkehren.

Streik der Straßenbahnangehörigen in Christiania.

Streik der Straßenbahnangehörigen in Christiania. Christiania, 18. Juli. Die Straßenbahnangehörigen sind heute morgen in den Ausstand getreten. Der Verkehr ist auf allen Linien eingestellt.

Zur Lage in Durazzo.

Zur Lage in Durazzo. (Eigener Drahtbericht.) Wien, 18. Juli. Nach Meldungen aus Durazzo ist die Lage der Stadt nach wie vor ernst. Die Auffständigen drängen langsam aber sicher vor. Wie verlautet, soll Fürst Wilhelm, falls ihm bis zum 4. August keine finanzielle und militärische Hilfe geleistet werden sollte, an diesem Tage abdanken wollen.

Die Briefe der Aufständigen an die Mächte.

Die Briefe der Aufständigen an die Mächte. Durazzo, 17. Juli, abends. Die Briefe der Aufständigen an die Mächte Italiens, Rußlands, Englands und Frankreichs sind heute mittags überreicht worden. Sie sind ehrerbietig abgefaßt. Die Aufständigen bitten darin die Mächte, morgen bei der Zusammenkunft in Schjatz zu vermitteln, wo die Aufständigen ihre Wünsche kundtun würden, und unnützes Blut vergießen zu vermeiden. Die Mächte traten zu einer Besprechung zusammen und beschloßen, die belandeten Desterreich-Ungarns und Deutschlands von den Wünschen der Aufständigen in Kenntnis zu setzen und den Aufständigen anzubieten, auch den Vertretern der übrigen Mächte solche Briefe zu senden. Dann erst werde man eine Entscheidung treffen.

Schweres Automobillunglück.

Schweres Automobillunglück. (Eigener Drahtbericht unseres ap-Mitarbeiters.) Chemnitz, 18. Juli. Ein schweres Automobillunglück ereignete sich heute mittag. Als ein von Leipzig kommendes Automobil die Straße von Gorna herabfuhr, bemerkte der Chauffeur zu spät, daß die Schranke des Eisenbahnüberganges geschlossen war. Er zog die Bremsen scharf an, so daß sich das Auto überstülpte. Der Chauffeur war sofort tot, ein Herr wurde schwer verletzt und ins Krankenhaus geschafft. Zwei Damen und zwei Kinder erlitten leichtere Verletzungen. Nähere Einzelheiten fehlen noch.

Wegen Unterschlagung verurteilt.

Wegen Unterschlagung verurteilt. Juidau, 18. Juli. Die Strafkammer verurteilte den Kassenboten Schmittler aus Aue wegen Unterschlagung zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis sowie 2 Jahren Ehrenrechtsverlust. Schmittler hatte von den für die Juidauer Elektrizitäts-Aktiengesellschaft im Bezirk Aue fallenden Geldern über 8000 M. unterschlagen und war dann ins Ausland geflohen. Den Rest der verurteilten Summe verpielte er in Monte Carlo und wurde darauf in Zürich verhaftet.

Auf der Straße erschossen.

Auf der Straße erschossen. Berlin, 18. Juli. In der Innsbrucker Straße wurde gestern abend der Schriftsteller Wundermann von seiner Geliebten erschossen, die Johann Selbstmord verübte.

Eine Fahrt des „L 3“.

Eine Fahrt des „L 3“. Hamburg, 18. Juli. Das Marineflugschiff „L 3“, das gestern früh 5 1/2 Uhr zu einer Übungs- fahrt ausgefahren war, zwischen 10 und 11 Uhr über Helgoland kreuzte und dann in westlicher Richtung weiterzog, ist heute früh 4 Uhr wieder in Fuhlsbüttel gelandet.

Zuguntenlosh.

Zuguntenlosh. Hamburg, 18. Juli. (Amf. Meld.) Heute morgen fuhr der vom Dammtor kommende Triebwagenzug 2107 auf den Schluß des vor dem Hauptbahnhof in Hamburg haltenden Dampfzuges 375 auf. Drei Reisende und der Zugführer des Zuges 375 wurden leicht verletzt. Der Materialschaden ist gering.

Ertrunken.

Ertrunken. Neufels, 18. Juli. An der Kleineren Jähre sind gestern abend zwei Töchter der Kaufmannsleute Haje-Kleinig im Alter von 19 und 23 Jahren ertrunken.

Bilgergiftung.

Bilgergiftung. Breslau, 18. Juli. Die „Schlesische Zeitung“ meldet aus Oppeln: Von den vier Kindern des Fleischermeisters Bortzki im Alter von 6 bis 13 Jahren, die bei den Eltern des Kinderstüls in Carlsruhe (Oberschlesien) zu Besuch weilten, sind drei nach dem Genuß selbstgebackener Bilge gestorben. Das vierte Kind sowie das Kinderstülchen liegen schwerkrank danieder.

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Beauftragter: Dr. Ernst Wölkner. Verantwortliche Schriftleiter: für Politik Dr. Hans Günther; für die Buchhaltungen L. B. Th. Friedrich; für Leipzig und sächsische Kreislagen Hermann Thiele; für Baden und Württemberg Dr. Friedrich Scherz; für Ost- und Westfalen Dr. Carl Alfred Wolff; für die Rheinlande Dr. Carl Alfred Wolff; für die Rheinlande Dr. Carl Alfred Wolff. Verlag: Leipziger Tageblatt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Druck: Jüdes & Körner, Chemnitz & Leipzig. Gesamtl. in Leipzig.

Zustellen sind nicht notwendig zu adressieren, sondern an den Verlag, die Nachbestellungen sind an den Verlag zu richten.







Leipziger Kurse vom 18. Juli.

Main table of stock prices for Leipzig, including sections for Deutsche Fonds, Industriekonten und Kasse, and various bank and industrial shares.

Berliner Kurse vom 18. Juli.

Main table of stock prices for Berlin, including sections for Deutsche Fonds, Industriekonten und Kasse, and various bank and industrial shares.

Commerz- und Disconto-Bank Filiale Leipzig. Schillerstrasse 6. Bank advertisement text.

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the State Library (SLUB).

